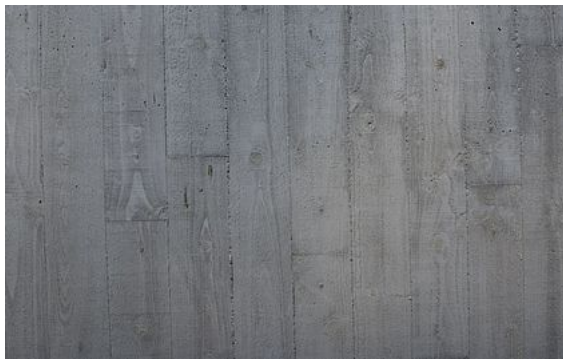




## Energie- und Rechenzentrum W23, Werkhofareal 8058 Zürich Flughafen

Referenzobjekt

Recyclingbaustoffe, Hochbaubeton, Samofix Mauermörtel, Beton ungenormt



### Projektdaten

<b>Bauherr</b>	Flughafen Zürich AG Zürich
<b>Unternehmer</b>	Frutiger AG Zürich
<b>Leistungen</b>	Recyclingbeton, Primärbeton, Samofix Mauermörtel
<b>Bauzeit</b>	März 2018 bis April 2019



## Projektbeschreibung

<b>Baustoffe</b>	Recyclingbeton	2'087 m <sup>3</sup>
	Primärbeton	279 m <sup>3</sup>
	Samofix	86 m <sup>3</sup>

**Baubeschrieb**

Als bauliches Schlüsselement für beide Netze kommt das neue Energieverteilzentrum (W23) mitten im Werkhofareal zu liegen. Neben den Transformatoren sind darin auch die Notstromgeneratoren für das gesamte Netz Airfield untergebracht. Aus Synergiegründen nimmt das neue Gebäude auch Zusatznutzungen für ein Rechenzentrum und für die Arealversorgung mit Wärme und Kälte auf inkl. Erdsondenfeld zwischen Piste 16/34 und Werkhofstrasse. Die vorgesehenen Nutzungen wie Trafos, Schalträume und Notstromdieselaggregate, Serverraum und Technikzentralen verlangen kein Tageslicht. Die hohen Anforderungen an die Einbruchssicherheit, den Auf- und Anprallschutz bedingen eine widerstandsfähige Aussenhaut. Die einzigen Öffnungen bilden die Zugänge zu den Trafos und den Dieselaggregaten sowie die Gebäudeein- und -ausgänge. Die Gebäudestruktur ist einfach und durch eine ökonomische und auf höchste Nutzungsflexibilität angelegte Tragstruktur gekennzeichnet.